

Kategorien: [Kletterführer Ammergauer Alpen](#)

## Ammertal - Sportklettern und Voralpenklettern

Sportklettern und Mehr-Seillängen-Routen

Titel: Kletterführer Ammertal

Autor: Robert Heiland

Verlag: [Panico Alpinverlag](#) (1. Auflage 2022)

Seiten: 286

Preis: 29,80 €

Für wen: Sport- und Alpinkletterer, die in den tollen, recht wenig bekannten Kletterfelsen rund um Oberammergau tätig werden wollen.

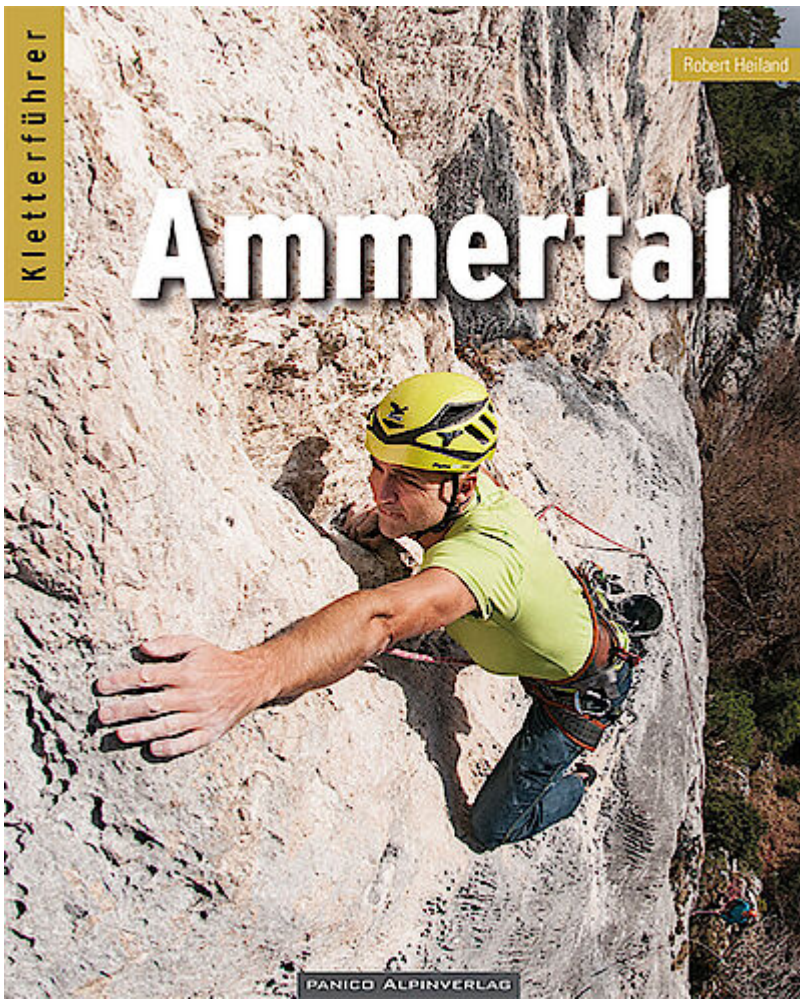
Wo: Online beim [Panico Alpinverlag](#)

### Rezension

Beim Durchblättern des 286 Seiten dicken Buches beeindruckt die Vielfalt der Klettermöglichkeiten. Wer bisher nur Frauenwasserl und Kraxentrager kannte, wird sich wundern, was der Passionsspielort sonst noch so für Felsfreaks zu bieten hat. Zugegeben - die Zustiege sind oft jenseits der 15 Minuten Schallmauer und kinderfreundliches Wandfußgelände ist Mangelware, aber anhand der zahlreichen Wand- und Kletterfotos scheint es feinen Felswänden keinen Mangel zu geben. Ein dickes Danke an dieser Stelle an den Autor und an die vielen Helfer und Erschließer, die diese umfassenden Informationen zu "ihren" Klettergebieten so umfangreich der Klettergemeinschaft preis geben, was nicht selbstverständlich ist. Die Aufmachung des Führers orientiert sich am bewährten Konzept der Panico-Sportkletterführer. Die Topos sind sehr detailgenau und übersichtlich, allerdings unabhängig von der Wandhöhe meist seitenfüllend. Das führt dazu, dass eine 15-Meter-Route ähnlich lang dargestellt wird wie eine Mehrseillängenroute mit 100 Metern. Allerdings ist bei jedem Topo die Wandhöhe vermerkt, so dass man sich die Relation selber herstellen kann.

Die Übersichtsskizzen zu den Gebieten lassen keine Wünsche offen und sind detailgenau und übersichtlich, so dass man auf den ersten Blick sieht, wo sich welche Sektoren befinden. Ausführliche Zugangsbeschreibungen sollten auch Leuten mit miesem Orientierungssinn die Chance bieten, die Gebiete auf den ersten Anlauf zu finden. Neu in dieser Auflage sind jetzt QR-Codes mit den Koordinaten der Felsen (in der Headline des jeweiligen Sektors), sowie der Parkplätze (in den Übersichts- und Zustiegsskizzen. Ergänzt werden die sehr umfangreichen und augenscheinlich vollständigen Informationen von vielen schönen Bildern und kurzen Info-Kästen zu Naturschutzthemen.

Fazit: Ein sehr gelungener Kletterführer zu einem vielfältigen Klettergebiet am Bayrischen Alpenrand. Für alle Kletterer im näheren Einzugsgebiet sicherlich ein "Must-Have", lohnt aber sicher auch für einen längeren Besuch auswärtiger Kletterer, zum Beispiel mit Übernachtung im berühmten Passionsspielort Oberammergau.



Ähnliche Beiträge

---